



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ebersgöns

vom Dienstag, dem 25. August 2009

im Schulungsraum der Feuerwehr Ebersgöns
in der „Alten Schule“, Hauptstr. 27

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Ursula Lehnert, Kristian Schütz, Andreas Wilhelm
Gäste: Stadträtin Monika Wilhelm, Friedrich Bellinger (Seniorenbeirat)
Entschuldigt: Werner Reusch

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22. Juli 2009

Einwendungen gegen das Protokoll vom 22. Juli 2009 werden nicht erhoben.

3. Schließung der Verwaltungsaußenstelle zum 31.12.2009 hier: Schreiben der Stadt Butzbach vom 17.07.2009

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben der Stadt Butzbach vom 17.07.2009. In diesem Schreiben wird ausgeführt, dass der Magistrat der Stadt Butzbach derzeit die Schließung der Verwaltungsaußenstellen prüfe. Die durch eine Befragung der Außenstellenmitarbeiter erhobenen Besucherzahlen zeigen, dass monatlich lediglich 6 bis 8 Personen Dienstleistungen nachfragen. Um den weniger mobilen Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin adäquat erforderliche Dienstleistungen anbieten zu können, könnte nach Vorstellung der Stadtverwaltung eine „mobile Außenstelle“ eingerichtet werden. Hier könne nach telefonischer Terminvereinbarung durch einen Mitarbeiter zum Beispiel ein Hausbesuch erfolgen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass er zur heutigen Sitzung die für die Ebersgönsener Außenstelle zuständige Mitarbeiterin eingeladen habe. Sie habe ihm im Vorfeld bestätigt, dass die Außenstelle kaum frequentiert werde. Die Dienstleistung beschränke sich dabei fast ausschließlich auf die Aushändigung „gelber Säcke“.

Herr Bellinger vom Seniorenbeirat teilte auf Nachfrage mit, dass der Seniorenbeirat noch nicht mit der Angelegenheit befasst worden sei. Gleichwohl geht er davon aus, dass

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

hauptsächlich die älteren Mitbürger von einer Schließung der Außenstellen betroffen sein werden.

In der weiteren Diskussion wurde angeführt, dass in Bezug auf Ebersgöns durch die Schließung der Außenstelle kein Einsparpotential gesehen werde. Weiterhin wurde festgestellt, dass sich die Nachfrage an dem Angebot orientiert. Sofern eine Außenstelle weder über einen PC noch über eine Internetverbindung verfügt, kann auch kein adäquates Angebot zur Verfügung gestellt werden, das sich als Alternative zu einer Fahrt in das Butzbacher Rathaus anbietet.

Nach kurzer weiterer Diskussion, verständigt sich der Ortsbeirat einstimmig darauf, dass Schreiben der Stadt Butzbach vom 17.07.2009 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Ortsbeirat geht ferner davon aus, dass die sonstigen über die Außenstelle abgewickelten Aufgaben wie die Beflaggung, die Organisation der Seniorenweihnachtsfeier, die Vorbereitung des Volkstrauertages und die Organisation und Durchführung von Wahlen auch weiterhin entsprechend gewährleistet werden.

Des weiteren bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob es möglich ist, die im Zuge der Straßenumbenennung zu korrigierenden Ausweise über die Außenstelle einzusammeln, und nach erfolgter Korrektur wieder auszuhändigen, so dass nicht jeder betroffene Bürger selbst das Rathaus aufsuchen muss.

4. Postdienstleistungen

hier: Standort des Briefkastens

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seit Anfang August keine postalischen Dienstleistungen mehr in Ebersgöns angeboten werden. Nachdem die Deutschen Post AG die Paketzustellung über die Postagentur in der Marienbader Straße im Frühjahr eingestellt und nur noch einen Briefmarkenverkauf zugelassen habe, wurde nun auch dieser eingestellt. In der Marienbader Straße befindet sich jetzt lediglich noch der einzige in Ebersgöns vorhandenen Briefkasten der Deutschen Post AG.

Der Ortsbeirat kommt überein, an die Deutschen Post AG heranzutreten, dass der einzig in Ebersgöns verbliebene Briefkasten an zentraler Stelle im Ort (nähe Bushaltestelle / Kindergarten) aufgestellt wird. Der Vorsitzende wird beauftragt, sich diesbezüglich mit der Deutschen Post AG in Verbindung zu setzen

5. Verschiedenes

Grillplatz am Kohlplatz

Der Vorsitzende berichtet, dass der erst vor ein paar Wochen mit viel Aufwand hergerichtete Grillplatz am Kohlplatz vor kurzem nach einer Grillfeier in desolatem Zustand hinterlassen wurde. So war der Platz mit Glasscherben übersät, zusätzlich wurden offensichtlich auch Plastikflaschen in der Feuerstelle entsorgt. Auf dem Grillrost über dem Feuer befand sich ein Teil einer Bank.

Der Verursacher konnte durch die Stadtverwaltung nicht ermittelt werden. Inzwischen hat der städtische Bauhof das Gelände wieder in Ordnung gebracht. Ebenso ist jetzt auch eine Benutzungsordnung auf dem Platz selbst vorhanden. Nach Auskunft der zuständigen Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung wird derzeit noch geprüft, inwieweit der Grill mit einem Schlüssel gesichert werden kann, so dass zumindest die Nutzung des Grillrosts nur nach vorheriger Anmeldung und ggf. Hinterlegung einer Kautions möglich ist.

ORTSBEIRAT EBERSGÖNS

Weiterhin wäre die Stadt daran interessiert, dass der Platz zumindest in den Sommermonaten einmal wöchentlich überprüft werde. Hierzu wäre es schön, wenn sich jemand aus dem Ort hierfür finden ließe.

Ortsbeiratsmitglied Gerd Kaschwich sagt zu, hierfür jemanden ansprechen zu wollen.

Der Ortsbeirat bittet ferner darum, über die Vergabe des Platzes jeweils informiert zu werden. Dies kann z. B. durch eine einfache Mail an den Vorsitzenden erfolgen. Bisher jedenfalls fehlen im Ort selbst jegliche Informationen über die Vergabe des Platzes.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher